

14.07.2020 – 07:00 Uhr

Gerresheimer mit starkem zweitem Quartal

Düsseldorf (ots) -

- Umsetzung der Wachstumsstrategie zeigt erste Erfolge
- Bei einem organischen Wachstum im Kerngeschäft von 4,6 Prozent erreicht der Konzernumsatz EUR 363 Mio.
- Adjusted EBITDA steigt organisch um 6,9 Prozent auf EUR 84 Mio.
- Auswirkungen der Pandemie sind unter Kontrolle, potenzielle Impfkampagnen bieten Chancen für Injektionsfläschchen aus Spezialglas
- Umsatzprognose für 2020 im mittleren einstelligen Prozentbereich und Adjusted EBITDA-Marge von rund 21 Prozent bestätigt

Die Gerresheimer AG ist im zweiten Quartal 2020 profitabel gewachsen. "Als Schlüssellieferant für Pharma und Healthcare tragen wir eine große Verantwortung für die Versorgung der Patienten mit Medikamenten weltweit. Das haben wir sichergestellt, wir waren in den letzten Monaten jederzeit lieferfähig. Jetzt eröffnen sich neue Wachstumchancen für uns im Pharmageschäft. Für die hohe Nachfrage nach Injektionsfläschchen für die bevorstehenden Impfkampagnen sind wir vorbereitet und erweitern unsere Kapazitäten zusätzlich. Unser Ziel: Wir werden das im zweiten Quartal begonnene Wachstum wie geplant fortsetzen. Wir arbeiten kontinuierlich an der Umsetzung der Strategie für profitables und nachhaltiges Wachstum. Dafür investieren wir in Qualität, Kapazitäten, Digitalisierung, neue Märkte sowie smarte neue Produkte zur Verabreichung von Medikamenten", kommentierte Dietmar Siemssen, Vorstandsvorsitzender der Gerresheimer AG.

Gerresheimer hat im zweiten Quartal 2020 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 363 Mio. erzielt, einem organischen Wachstum von 4,6 % im Kerngeschäft gegenüber Vorjahresquartal. In der aktuellen Covid-19 Pandemie entwickelte sich das globale Pharmageschäft gut. Davon profitierte auch Gerresheimer mit seinen Primärverpackungen für flüssige und feste Medikamente, Spritzen sowie Drug-Delivery-Devices wie Insulin-Pens und Asthma-Inhalatoren. Derzeit fragen viele Pharmaunternehmen insbesondere Injektionsfläschchen für zukünftige Impfkampagnen gegen Covid-19 nach. Gerresheimer hat 2019 und 2020 bereits stark in Qualität und Kapazitäten in diesem Geschäftsfeld investiert und wird dies weiter tun. Somit bereitet sich das Unternehmen bestens auf die Unterstützung der Impfkampagnen vor. Mittel- und langfristig sieht das Unternehmen im Pharmageschäft zusätzliche Möglichkeiten, die sich aus der Pandemie ergeben. Die temporär geringere Nachfrage nach hochwertigen Parfümflakons konnte durch die höhere Nachfrage nach Medikamentenverpackungen sowie Drug-Delivery-Devices deutlich überkompensiert werden.

Das Adjusted EBITDA stieg im zweiten Quartal 2020 organisch um 6,9 Prozent auf EUR 84 Mio. an. Das bereinigte Konzernergebnis lag im zweiten Quartal 2020 bei EUR 38 Mio. Das bereinigte Ergebnis je Aktie nach nicht beherrschenden Anteilen belief sich im zweiten Quartal 2020 auf EUR 1,18. Der starke Free Cash Flow im zweiten Quartal von EUR 45 Mio. wurde genutzt, um die Nettofinanzschulden gegenüber dem ersten Quartal abzubauen. Der Adjusted EBITDA Leverage reduzierte sich von 3,4x zum Ende des ersten Quartals auf 3,2x zum 31. Mai 2020.

Prognose 2020

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet Gerresheimer unverändert:

- Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich
- Adjusted EBITDA-Marge von rund 21 Prozent
- Investitionen von rund 12 Prozent der Umsatzerlöse

Indikation für die Folgejahre

- Jährliches organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich
- Mittelfristig wird eine Adjusted EBITDA-Marge von 23 Prozent angestrebt
- Jährliches Investitionsvolumen zwischen 8 Prozent und 10 Prozent der Umsatzerlöse

Die Mitteilung zum zweiten Quartal 2020 finden Sie unter:

www.gerresheimer.com/investor-relations/berichte

Pressekontakt:

Jens Kürten
Group Senior Director Communication & Marketing
Phone +49 211 6181-250
Telefax +49 211 6181-241
jens.kuerten@gerresheimer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004876/100851963> abgerufen werden.